



Benzin- und Dieselpreise: TotalEnergies kündigt eine Obergrenze von 1.99 € pro Liter an

Der Vorstandsvorsitzende von TotalEnergies, Patrick Pouyanné, kündigte am Mittwoch an, dass die Preise für Diesel und Benzin bis zum Ende des Jahres bei Total nicht über 2€ pro Liter steigen werden.

Der Preis für Kraftstoffe wird bis Ende 2023 an den Tankstellen von TotalEnergies nicht über 2 Euro pro Liter steigen, kündigte Patrick Pouyanné, Vorstandsvorsitzender von TotalEnergies, am Mittwoch, dem 22. Februar, in der 20H-Sendung des französischen Fernsehsenders TF1 an.

□ EXCLUSIF

□ "Dans toutes les stations de @TotalEnergies en 2023 le diesel et l'essence ne dépasseront pas 1 euro 99", annonce @PPouyanne dans #LE20H de @GillesBouleau sur @TF1 | cc @GuillaumePorteu

□ Toutes les infos en direct sur TF1Info : <https://t.co/ytgdPsGOxv>
pic.twitter.com/dZxLD9oPha

— TF1Info (@TF1Info) February 22, 2023

Der Preisdeckel bei TotalEnergies wird ab dem 1. März für alle Benzin- und Dieselmotorkraftstoffe (Diesel Premier B7, Diesel Premier B10, SP95-E10, SP95-E5, Superethanol E85) wirksam. Lediglich Bleifrei 98 und Diesel Excellium in Premiumqualität werden nicht betroffen sein. Dieser neue Rabatt wird an allen 3.400 Total-Tankstellen in Frankreich umgesetzt. Ab dem 25. Februar wird die Maßnahme bereits an rund 100 Tankstellen an und in der Nähe der Autobahnen in Frankreich gelten.

20 Milliarden Euro Gewinn im Jahr 2022.

Im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen TotalEnergies mehrere Monate lang den Autofahrern in Frankreich an seinen Tankstellen einen Rabatt von 20 Cent und später von 10 Cent pro Liter Kraftstoff gewährt. Diese finanzielle Unterstützung war im Dezember letzten Jahres ausgelaufen. Im Januar stiegen die Kraftstoffpreise wieder an. Mittlerweile hatte der Konzern TotalEnergies für das Jahr 2022 einen Gewinn von fast 20 Milliarden Euro angekündigt. Die Regierung und die französischen Autofahrer erwarteten daraufhin weitere Unterstützungsmaßnahmen an den Tankstellen des Konzerns.

□□□ Face à la hausse des prix, nous innovons. En 2023, le litre d'essence et de diesel ne dépassera pas 1,99 €/L, dès ce samedi sur les autoroutes et à compter du 1/3 dans toutes nos stations en France. Cette mesure pour tous protège nos



Benzin- und Dieselpreise: TotalEnergies kündigt eine Obergrenze von 1.99 € pro Liter an

clients contre des prix trop élevés. pic.twitter.com/CebEtJDkkm

— Patrick Pouyanné (@PPouyanne) February 22, 2023

Anfang Februar hatte TotalEnergies CEO Patrick Pouyanné bereits angedeutet, dass eine neue finanzielle Unterstützung angeboten werden sollte: „Wenn der Liter Dieselkraftstoff 2 € übersteigt, könnte TotalEnergies neue gezielte Rabattaktionen an der Zapfsäule durchführen“, hatte der Vorstandsvorsitzende damals in der Zeitung Le Parisien angedeutet. Er versicherte jedoch, dass der Kraftstoffpreis von 2 € pro Liter nicht zur Norm werden wird: „Auch wenn der Ölpreis derzeit hoch ist, um die 90 \$, glaube ich nicht, dass er sehr lange bei diesem Preis bleiben wird. Denn unter dem Druck der Elektromobilität und der Energiewende wird der Ölverbrauch irgendwann sinken. Und damit auch die Preise“.